



## Medaillen bei den Meisterschaften

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend holen die Starter des Golf Club St. Leon-Rot mehrere Podestplätze

-----  
Spitzenplätze, aber keine Titel: So lautet das Fazit des Golf Club St. Leon-Rot für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend, die für die Mädchen im GC Hetzenhof und für die Jungen im GC Schloss Wilkendorf ausgetragen wurden.

Das beste Resultat erreichten die Mädchen aus der Kurpfalz dabei in der Altersklasse 18. Hier verpasste Valerie Gress nur im Stechen den Titel, der an Amina Wolf (Frankfurter GC) ging. Beide hatten am Ende der drei Meisterschaftsrunden insgesamt 214 Schläge auf der Scorekarte stehen. Nur zwei Zähler dahinter belegte Olivia Cowan den dritten Platz. Das gute Ergebnis der St. Leon-Roter Spielerinnen rundeten Leonie Harm (218 Zähler) als geteilte Fünfte und Laura Kowohl (224 Schläge) als geteilte 14. ab.

Einen weiteren Vizemeister-Titel in der Altersklasse 18 gab es bei den Jungen für den Golf Club St. Leon-Rot durch Maximilian Philipp Bögel, der mit insgesamt 209 Zählern nur einen Schlag hinter Michael Hirmer (GC Am Reichswald) landete. Raphael Geißler wurde mit 221 Schlägen geteilter Elfter, Marcel Lamadé belegte Rang 21.

In der Altersklasse 16 erreichte Ava Bergner bei den Mädchen den 11. Platz. Natalie Wagner wurde geteilte 17. und Carolin Kramer 23. Bei den Jungen derselben Altersklasse war Marvin Buchert am Start und konnte das Turnier als 6. beenden.

Komplettiert wurde das St. Leon-Roter Starterfeld in der Altersklasse 14 durch Hannah Günther auf dem 13., Marie Bechtold und Celina Sattelkau auf dem geteilten 18. und Marco Rossrucker auf dem 18. Rang.

»Zwei Vize-Meisterschaften, dazu weitere tolle Ergebnisse! Wir sind mit den Leistungen unser jugendlichen Top-Spieler sehr zufrieden und gratulieren ihnen herzlich zu den hervorragenden Platzierungen.«, sagt Fabian Bünker, Sportlicher Leiter des Golf Club St. Leon-Rot, und fügt an: »Anfang Oktober stehen noch die Deutschen





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Mannschaftsmeisterschaften für die Jugend-Teams an, bei denen wir möglichst gut abschneiden und wenn möglich, den einen oder anderen Titel mit nach Hause bringen wollen.«

Über den Golf Club St. Leon-Rot ([www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de))

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format „Golfen in der Allianz Arena“. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Nina Holleder betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | [info@gc-slr.de](mailto:info@gc-slr.de) | [www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de)